

etzlicher habitacion begerenn unnd vonn uns fordernn. Das wir auch noch laut der an-  
 gebunge zue ergetzung die habitacion mit tzinsen sollen erhoen, ist unns, ßo wir der  
 universitet zuenehmung begehren, in keinem wegk tzu thenn, dan der gmein gsell ader  
 student susten uber grosse tzerunge und beschwernus der narunge clagt; solde auch  
 nuhn der tzins erhoet werden, wurde sunder tzweiffel ursach gegeben, dormit sich die 5  
 suppositen adder studentenn in ander universitet die nohe seindt unnd do solchs mehr  
 bekommenn mochtten wenden, auch man befindet das vihll stete unnd rethe sein, die  
 stipendia unnd solt universitatibus zu guthe vorstreckenn, ist derhalben beschwerlich  
 das ein erbar radt dieser stadt vonn den die ym lande unnd sonderlich ine selber from-  
 men, lob, ere unnd preys tzuwendenn, tzins fordert und der universitet in irem gmeinem 10  
 nutz tzue entzihenn fuhrnehmenn, welchs vorhin nicht gehort. Man hat collegiaten one  
 vorgeldunge freyheuser auffgericht; solden nuhn die artisten die mit irer muh unnd  
 arbeyt die universitet auffhalden dem radt tzinße abtrettenn ader kamern ubergebin, wirt  
 e. f. g. gnediglich betrachtin und von ine das tzue thuenn nicht begerenn.

Den iuristen solln ane alle widerstatunge tzwey heuser ubergebn werden, der- 15  
 halben uns solchs billich nicht zue schaden unnd tzue einer servitut entsprissenn solde,  
 bitten gantz demutiglich, e. f. g. wolle unns dormitte nicht beschwerenn; wir habenn  
 die heuser mit sechstausent fl. auffgericht und zue unns gebracht, derhalben was unns  
 in dem neuen hauße wirt durch einen erbarn radt uberreich, geschiet nicht ane sunder-  
 liche vorgeldunge unnd widerstatunge. Wir habin in unnsern heusern itzundt wolge- 20  
 baueth neuntzeihen stuben unnd vihll kammern, ßo unns das neue haus uergeben werdet  
 sein ublich achtzehenn stuben sampt den stuben der doctor; e. f. g. wolde dis thuenn  
 ferner gnediglich ansehenn, das wir, ßo gemeiner nutz bleiben solde, unnsern pflichten  
 noch in einigen abbruch der stubenn nicht vorwilligen mogenn; auch keinem magister  
 von solchen tzins nutz ader frommen entspringet, sunder allein gemeiner facultet fisco 25  
 unnd kasten zuestehet.

Das auch die zwene theologie doctores soldenn tzwu habitacion inhalden, wirt  
 e. f. g. sunder tzweiffel ßo dieselbige recht unnd gruntlich underrichtet nicht billichenn,  
 den es geschege gemeinem nutze abbruch in tzinsenn, unnd wiewoll das licht an einem  
 fenster vorbauet, ist ine doch keine gewalt unnd unrecht geschen, nochdeme idermennigk- 30  
 lich zue recht uff dem seinen mag wie hoch er will bauenn, den dergleichen unnsern  
 heusern im pedagogio von beydenn seitten gescheenn. Sie mogen auch nicht ge-  
 sprechenn das die facultet ader ein erbar radt der es auch nicht tzue thuenn gehabt  
 etwas vorwilliget habe, werden das auch nicht in keiner weyse beruern, unnd hatt unns  
 wunder das sie solchs mit beschwernus irer gewissenn vornemen mogen. Man sagt woll 35  
 doctor Wildt, dem got gnade, habe doctori Landspergk seliger eine habitacion auff sein  
 lebenn zuegesagt wiewoll auch unkrefftiglich, aber den doctoribus die sie itzo inne  
 haben, wider radt nach facultet etwas vorheischen haben, sunder aus eigem vornemen  
 die besitzen, unnd gedenckenn sie also tzue bekrefftigen, in welchs wir unnsern pflichten  
 nach nicht vorwilligen mogenn. Sie haben lichttes eine notturfft gegenn dem auffgange 40  
 unnd nidergange der sonnenn, sunder das licht welchs sie in dem neuen hause suchenn,